

A 13 für alle - Auswirkungen auf die Tarifbeschäftigen NRW

Beitrag von „chemikus08“ vom 15. Oktober 2022 22:06

Welche Auswirkungen hat das A13 Vorhaben auf die Tarifbeschäftigen?

Mehrfach wurde diese Thematik bereits angesprochen. Ende September verschickte die GEW NRW auch eine entsprechende Mitgliedermail.

Ich möchte mit diesem Beitrag nocheinmal den derzeitigen Kenntnisstand zusammenfassen.

Das Land NRW beabsichtigt den Landesbeamten eine Zulage zu gewähren, die jährlich um 115 Euro monatlich wachsen soll. Erst im Jahr 2026 soll dann endgültig ab August das Eingangsamt auf A 13 für alle Erfüller festgesetzt werden-

Eine Regelung für Tarifbeschäftigte steht dem Land prinzipiell nicht zu, insoweit partizipieren die Tarifbeschäftigen nur, falls sich aus dem derzeit gültigen Tarifvertrag entsprechendes ergibt. Bleibt es bei dem bis jetzt angekündigten Verfahren, profitieren nur die Erfüller (also die Angestellten, die die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen) von der Zulage, da genau dieser Fall wohl in der Lehrerentgeltordnung abgebildet ist. Bekommen beamtete Lehrer aufgrund der Landesvorschriften in ihrer Laufbahn eine Zulage, so besteht der Anspruch auch für Angestellte die diese Laufbahnvoraussetzungen erfüllen. Damit sind aber alle Nichterfüller zunächst nicht betroffen und bekommen danach zunächst einmal nichts. Erst wenn 2026 das Eingangsamt auf A13 angehoben wird entsteht via Tarifautomatik ein Anspruch, dann werden die Nichterfüller quasi genauso eingruppiert, wie jetzt Nichterfüller für die Sek 2.

Aus Sicht der GEW ist das ein Unding und da muss sich was bewegen. Was aber könnte sich bewegen?

Da ist zunächst einmal der Zeitplan. Wenn hier alles schneller von statthen geht, dann auch die Eingruppierung der Seiteneinsteiger.

Falls dies dem Land zu teuer ist, bliebe noch die Möglichkeit bei den Tarifverhandlungen 2023 für die Nichterfüller eine entsprechende Anpassung der LEGO durchzuführen. Wenn hier das Land NRW mitspielt und entsprechenden Einfluß auf die Tdl nimmt, könnte das Thema schnell vom Tisch sein, was ich persönlich allerdings nicht glaube. Vielmehr fürchte ich, dass man die Tarifverhandlungen dazu nutzt, Verluste durch A 13 für alle wieder rein zu spielen. Auf der anderen Seite kann es aber auch nicht sein, dass die am schlechtesten bezahlte Lehrerrgruppe jetzt auch noch die Gruppe sein soll, die erst 2026 ein Stück vom Kuchen bekommt. Daher sind jetzt alle aufgefordert wachsam zu sein, um das Schlimmste zu verhindern!

Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2022 08:45

Zitat von chemikus08

die Möglichkeit bei den Tarifverhandlungen 2023 für die Nichterfüller eine entsprechende Anpassung der LEGO durchzuführen

Da könnte man doch unseren geschätzten Kollegen [kleiner gruener frosch](#) als Experten zuziehen...

Viele Grüße von einem Angestellten.

Beitrag von „chemikus08“ vom 17. Dezember 2022 15:45

Im Dezember ist jetzt die offizielle Info rau gekommen, wie es mit den Angestellten Lehrkräften weitergeht.

Ergebnis: Erfüller (LK mit passendem zweiten Staatsexamen) und beste Nichterfüller (unpassendes zweites Staatsexamen) erhalten jetzt schon eine jährlich steigende Zulage. Je nach Einstellungsdatum ist ein Antrag zu stellen (siehe Merkblatt Ministerium).

Alle anderen bekommen erst 2026 die neue Einstufung und wandern von EG 10 nach 11 oder 12 je nach Qualifikation. Gilt jedoch nicht für MPT Kräfte.

Da kann man nur raten, keine Mehrarbeit für Lau zu machen und seine Arbeitszeit streng zu Monitoren. Die freierwerdende Zeit kann man (falls finanziell erforderlich) nutzen um 2h die Woche in der VHS zu unterrichten. Dann ist man auf dem gleichen Niveau als wenn man die Zulage bekommen hätte. ☐

Beitrag von „undichbinweg“ vom 17. Dezember 2022 17:49

Zitat von chemikus08

beste Nichterfüller

Beste Nichterfüller sind auch Lehrer mit 1. Staatsexamen, jedoch ohne 2. Staatsexamen. 

Beitrag von „xuqijian“ vom 18. Dezember 2022 11:04

Zitat von chemikus08

Im Dezember ist jetzt die offizielle Info rau gekommen, wie es mit den Angestellten Lehrkräften weitergeht.

Ergebnis: Erfüller (LK mit passendem zweiten Staatsexamen) und beste Nichterfüller (unpassendes zweites Staatsexamen) erhalten jetzt schon eine jährlich steigende Zulage. Je nach Einstellungsdatum ist ein Antrag zu stellen (siehe Merkblatt Ministerium).

Alle anderen bekommen erst 2026 die neue Einstufung und wandern von EG 10 nach 11 oder 12 je nach Qualifikation. Gilt jedoch nicht für MPT Kräfte.

Da kann man nur raten, keine Mehrarbeit für Lau zu machen und seine Arbeitszeit streng zu Monitoren. Die freiwerdende Zeit kann man (falls finanziell erforderlich) nutzen um 2h die Woche in der VHS zu unterrichten. Dann ist man auf dem gleichen Niveau als wenn man die Zulage bekommen hätte. 

Es habe ich leider auch so verstanden. Ich habe schon Mail an Personalrat geschrieben, warte auf eine Antwort. Wenn es so bleibt, finden meine Kollegen und ich uncool, aber ist so... Ich bin ja noch ein ziemlich beliebter Berufsmusiker in Aachener Raum, verdiene noch etwas von Musik. Danke für Deine Hilfe! LG

Beitrag von „xuqijian“ vom 18. Dezember 2022 11:12

noch eine Frage,

meint ihr, soll ich Mitglied von GEW werden?

Beitrag von „golum“ vom 18. Dezember 2022 11:23

Zitat von calmac

Beste Nichterfüller sind auch Lehrer mit 1. Staatsexamen, jedoch ohne 2. Staatsexamen. 

Ich stolpere immer wieder lachend über diese Formulierung "beste Nichterfüller" 

Beitrag von „chemikus08“ vom 18. Dezember 2022 12:07

Zitat von golum

"beste Nichterfüller

Das ist nunmal die Verwaltungssprache des Mysteriums. Alleine die Differenzierung in Erfüller und Nichterfüller. Da muss man schon das Beamtenstatusgesetz mit der Muttermilch eingeflösst bekommen haben, um solche Wortungetümer zu akzeptieren.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. Dezember 2022 20:11

Mitglied in einer Gewerkschaft zu werden, ist nie schlecht....

Beitrag von „Diokeles“ vom 21. Dezember 2022 07:37

Zitat von xuqijian

Es habe ich leider auch so verstanden. Ich habe schon Mail an Personalrat geschrieben, warte auf eine Antwort. Wenn es so bleibt, finden meine Kollegen und ich uncool, aber

ist so... Ich bin ja noch ein ziemlich beliebter Berufsmusiker in Aachener Raum, verdiene noch etwas von Musik. Danke für Deine Hilfe! LG

Die Mail kannst Du dir sparen, die Antwort von der GEW war sehr interessant aber nicht hilfreich.

Beitrag von „Diokales“ vom 21. Dezember 2022 07:38

Zitat von chemikus08

Im Dezember ist jetzt die offizielle Info rau gekommen, wie es mit den Angestellten Lehrkräften weitergeht.

Ergebnis: Erfüller (LK mit passendem zweiten Staatsexamen) und beste Nichterfüller (unpassendes zweites Staatsexamen) erhalten jetzt schon eine jährlich steigende Zulage. Je nach Einstellungsdatum ist ein Antrag zu stellen (siehe Merkblatt Ministerium).

Alle anderen bekommen erst 2026 die neue Einstufung und wandern von EG 10 nach 11 oder 12 je nach Qualifikation. Gilt jedoch nicht für MPT Kräfte.

Da kann man nur raten, keine Mehrarbeit für Lau zu machen und seine Arbeitszeit streng zu Monitoren. Die freiwerdende Zeit kann man (falls finanziell erforderlich) nutzen um 2h die Woche in der VHS zu unterrichten. Dann ist man auf dem gleichen Niveau als wenn man die Zulage bekommen hätte. □

Ist doch eine tolle Regelung, so spart man sich doch Geld für die Seiteneinsteiger, "die eh keine gute Arbeit machen" und lässt sie vier Jahre warten. Gerechtigkeit und Wertschätzung sieht in meinen Augen anders aus.

Beitrag von „xuqijian“ vom 21. Dezember 2022 15:21

Zitat von Diokales

Die Mail kannst Du dir sparen, die Antwort von der GEW war sehr interessant aber nicht hilfreich.

Du hast ja recht .

Beitrag von „chemikus08“ vom 21. Dezember 2022 16:31

Wobei wir immer noch dran sind. Herr Wulf wurde aufgefordert, sich bei der TdL für eine analoge Zulage auch für die Angestellten einzusetzen, die derzeit nicht zum Zuge kommen.